

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (Stand: Januar 2026)

der WinMa's GmbH

### 1. Allgemeines • Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die WinMa's GmbH. Die WinMa's GmbH wird im Folgenden „WinMa's“ genannt.
- 1.2 Die vorliegenden AGB gelten ausschließlich; entgegenstehende, ergänzende oder von den Geschäftsbedingungen von WinMa's abweichende Bedingungen des Kunden erkennt WinMa's nicht an, es sei denn, WinMa's stimmt ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zu. Diese AGB der WinMa's gelten auch dann, wenn WinMa's in Kenntnis entgegenstehender, ergänzender oder abweichender AGB des Kunden die vertragsgegenständliche Leistung vorbehaltlos erbringt.
- 1.3 Alle Vereinbarungen, die zwischen WinMa's und dem Kunden zwecks Ausführung eines Auftrags getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen; mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 1.4 Diese AGB gelten nur gegenüber einem Unternehmer, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts und einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gemäß § 310 Abs. 1 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch).
- 1.5 Im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung gelten diese AGB auch für alle künftigen Geschäfte mit dem betreffenden Kunden.

### 2. Angebot • Angebotsunterlagen

- 2.1 Angebote von WinMa's sind verbindlich, sofern das Angebot nicht ganz oder teilweise als „unverbindlich“ oder „freibleibend“ bezeichnet ist.
- 2.2 WinMa's erstellt auf Kundenanfrage ein kostenloses Angebot unter Bestimmung einer Annahmefrist. Nach Erhalt des schriftlichen Angebots führt der Kunde mit der rechtzeitigen Zustellung seiner schriftlichen Bestellung den Vertragsabschluss herbei, wenn seine Bestellung und das Angebot von WinMa's inhaltlich vollständig übereinstimmen. Weicht die Kundenbestellung inhaltlich vom Angebot ab, weil die Bestellung Änderungen oder Ergänzungen enthält, gilt die Kundenbestellung als abgelehnt, sofern der Kunde nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Bestellung eine schriftliche Bestellbestätigung von WinMa's erhält.
- 2.3 An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich WinMa's Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung seitens WinMa's.

### 3. Leistungsumfang

- 3.1 Art und Umfang der Leistung, die WinMa's zu erbringen hat, sind im Angebot abschließend beschrieben. Das Angebot wird von WinMa's in der Regel auf Basis der vom Kunden zu übergebenden Funktions- und Leistungsbeschreibung, die vollständig und richtig sein muss, erstellt.
- 3.2 Übernimmt WinMa's mit Einverständnis des Kunden Arbeitsergebnisse Dritter als Grundlage oder Bestandteil ihrer Leistung, so kann WinMa's diese Ergebnisse ihrer weiteren Leistungserbringung ungeprüft zugrunde legen, es sei denn, der Kunde erteilt WinMa's ausdrücklich schriftlich den Auftrag, auch diese übernommenen Arbeitsergebnisse zu überprüfen.
- 3.3 WinMa's wird die Leistung auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik erbringen, sowie unter Beachtung der branchenüblichen Sorgfalt.
- 3.4 Sollten zusätzliche Leistungsanforderungen oder Änderungswünsche des Kunden zu einer Veränderung des Leistungsumfanges führen, so sind diese erst dann von WinMa's auszuführen, wenn über diese inklusive ihrer Vergütung eine Vertragsanpassung in Textform erfolgt ist.
- 3.5 WinMa's ist berechtigt, Dritte in die Bearbeitung der Aufträge einzuschalten.

### 4. Mitwirkungshandlungen des Kunden

- 4.1 Die vollständige und zeitgerechte Bereitstellung notwendiger Kundenunterlagen und -informationen ist ein essentieller Bestandteil eines erfolgreichen Projekts und eine Mitwirkungspflicht des Kunden. Die Beistellung sämtlicher relevanter Dokumente, Unterlagen, Hard- und Software und aller anderen zur Erbringung der Leistung erforderlichen Informationen und Gegenstände obliegt dem Kunden. Dies gilt ebenso für potentielle An- und Abtransporte von Prüfungen; diese sind mit WinMa's im Vorfeld terminlich abzustimmen.
- 4.2 Soweit die Leistung in den Räumen oder auf dem Betriebsgelände des Kunden erbracht wird, trägt der Kunde für die gesamte örtliche Einweisung, Schulung und Aufklärung in Bezug auf zu beachtende Sicherheitsvorschriften sowie Werks- und Sondervorschriften Sorge.
- 4.3 Umfang und Qualität der von WinMa's zu erbringenden Leistungen hängen entscheidend vom Umfang und der Qualität der Mitwirkung des Kunden und ggf. des Produktherstellers und/oder -verwenders ab. Der Kunde wird daher alle für die Leistungserbringung durch WinMa's erforderlichen Mitwirkungshandlungen rechtzeitig und für WinMa's kostenlos erbringen.
- 4.4 Der Kunde trägt die Kosten für den Mehraufwand, der dadurch entsteht, dass Arbeiten von WinMa's infolge verspäteter, unrichtiger oder unvollständiger Angaben oder sonstiger nicht ordnungsgemäßer Mitwirkungshandlungen wiederholt werden müssen oder sich verzögern. WinMa's ist auch bei Vereinbarung eines verbindlichen Fest- oder Höchstpreises zu einer Vergütung des hierdurch entstehenden Mehraufwands berechtigt.
- 4.5 WinMa's leistet keinerlei Ersatz für Schäden oder Aufwendungen, die durch mangelhafte oder lückenhafte Vorleistungen oder unvollständige Mitwirkungshandlungen des Kunden und ggf. Produktherstellers und/oder -verwenders verursacht worden sind. Soweit solche Vorleistungen bzw. Mitwirkungshandlungen nicht rechtzeitig erbracht werden, verlängern sich vereinbarte Fristen entsprechend.
- 4.6 Der Kunde ist verpflichtet, WinMa's solche Schäden, Kosten und Verluste gegen Nachweis auszugleichen bzw. zu erstatten, die WinMa's aufgrund einer vom Kunden zu vertretenden unzureichenden Mitwirkungshandlung entstehen.

### 5. Preise • Zahlungsbedingungen

- 5.1 Bei gescheiterten, tariflichen oder Änderungen der Materialpreise, die Auswirkungen auf die Durchführung der Leistungen von WinMa's haben, werden die Vertragsparteien unverzüglich Gespräche zur Vertragsanpassung aufnehmen. Verweigert eine Vertragspartei die Aufnahme von Gesprächen, ist die andere Vertragspartei berechtigt den Vertrag ohne die Einhaltung einer Frist zu kündigen. Dies gilt ebenfalls, wenn eine Vertragspartei das Scheitern der Verhandlungen erklärt. Im Falle einer Kündigung vergütet der Kunde WinMa's die bis zur Kündigung erbrachten Leistungen zu den vereinbarten Preisen.
- 5.2 Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in den von WinMa's angegebenen Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- 5.3 Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
- 5.4 Sofern nichts Anderes schriftlich vereinbart ist, ist der Preis netto (ohne Abzug) innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungseingang zur Zahlung fällig. Zahlungsfristen gelten als eingehalten, soweit WinMa's innerhalb der Frist über den Betrag frei verfügen kann. Bei Zahlungsverzug oder Nichtzahlung gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- 5.5 WinMa's ist berechtigt, aus sachlich berechtigten Gründen und unter Berücksichtigung der Belange des Kunden Vorauszahlungen in angemessenem Umfang zu verlangen.
- 5.6 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von WinMa's schriftlich anerkannt sind. Außerdem ist der Kunde zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als der Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

### 6. Abnahme

- 6.1 Liegt dem Vertrag die Herstellung eines Werks zugrunde, so hat die Abnahme der vertragsgegenständlichen Leistung unverzüglich nach Fertigstellung / Übergabe des Ergebnisses an den Kunden zu erfolgen.
- 6.2 Sofern der Kunde die Abnahme der Leistung nicht explizit wegen eines wesentlichen Mangels, der nicht vertragsgemäßen Erbringung oder aus einem sonstigen rechtlichen Grund verweigert, gelten die Leistungen spätestens 2 Wochen nach Fertigstellung bzw. Übergabe des Ergebnisses als abgenommen.

### 7. Grenzüberschreitende Leistungen

- 7.1 Erbringt WinMa's für den Kunden Leistungen in Ländern außerhalb der Europäischen Union, hat der Kunde seine Unternehmereigenschaft durch die Bescheinigung der zuständigen Behörde des Sitzstaats oder durch einen gültigen Handelsregisterauszug nachzuweisen. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, hat der Kunde unverzüglich die für Leistungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erhebende Umsatzsteuer vom Rechnungsbetrag zu zahlen.
- 7.2 Erbringt WinMa's für den Kunden Leistungen nicht in Deutschland, sondern in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dann hat der Kunde seine Umsatzsteueridentifikationsnummer vor der Ausführung der jeweiligen Vertragsleistung WinMa's mitzuteilen. Der Kunde hat eine Änderung seiner Steuernummer WinMa's unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

### 8. Steuerklausel

- 8.1 Jede Partei ist dafür verantwortlich, sämtliche Steuern und Abgaben jeder Art, die ihr durch die jeweilige Steuerbehörde im Zusammenhang mit diesem Vertrag auferlegt werden, zu bezahlen, und stellt die andere Partei von sämtlichen Ansprüchen frei, die aus der Nichterfüllung dieser Verpflichtung resultiert.
- 8.2 WinMa's wird die vereinbarte Gebühr nicht um Steuern oder Abgaben jeder Art erhöhen, soweit im Folgenden nichts anderes definiert ist.
- 8.2.1 WinMa's erhöht die Gebühr um Umsatzsteuer, wenn die Umsatzsteuergesetze dies vorschreiben und keine Umsatzsteuerbefreiung vorliegt oder das reverse-charge Verfahren angewendet wird. Die Rechnung hat alle gesetzlichen Anforderungen für die Abzugsfähigkeit der Vorsteuer oder die Erstattung der Mehrwertsteuer zu erfüllen.
- 8.2.2 Abgaben und Zölle jeder Art oder indirekte Steuern jeder Art, die durch den Auftraggeber im Zusammenhang mit diesem Vertrag im jeweiligen Ausland (Land des Auftraggebers und /oder bei Leistungserbringung außerhalb von Deutschland) abzuführen sind, werden durch den Auftraggeber getragen.
- 8.2.3 Für den Fall, dass Mitarbeiter der WinMa's im Rahmen der Leistungserbringung im Zusammenhang mit diesem Vertrag im jeweiligen Ausland (Land des Auftraggebers und /oder bei Leistungserbringung außerhalb von Deutschland) einkommensteuerpflichtig und/oder sozialversicherungspflichtig werden und es dadurch zu Sozialversicherungs- und Steuermehrkosten kommt, stellt der Auftraggeber die WinMa's von allen Sozialversicherungs- und Steuermehrkosten sowie allen weiteren Kosten in diesem Zusammenhang (dies umfasst u.a. Steuerberatungskosten für die Abwicklung auf erstes Anfordern frei. Die Ermittlung der Sozialversicherungs- und Steuermehrkosten orientieren sich an den Steuersätzen und Beitragsätzen bzw. -höchstgrenzen der betroffenen Mitarbeiter bzw. der WinMa's in Deutschland.
- 8.3 Sofern der Auftraggeber verpflichtet ist, Steuern auf Zahlungen gemäß diesem Vertrag einzubehalten, wird der Auftraggeber alles im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür tun, um zu erreichen, dass diese Zahlungen zum Zeitpunkt der Zahlung mit dem ermäßigten Quellensteuersatz gemäß dem Doppelbesteuerungsabkommen, soweit existent, oder nach den nationalen Vorschriften besteuert werden. Außerdem wird der Auftraggeber ohne schuldhaftes Verzögern der WinMa's die Quellensteuergütung der nationalen Steuerbehörde im Original und alle anderen Dokumente übermitteln, die die Berechnung und Zahlung der Steuer belegen. Aus diesen Dokumenten soll die WinMa's als Steuerzahler, der Betrag der Steuerzahlung, das Steuergesetz und die Rechtsvorschrift, auf denen die Steuerzahlung beruht, der Steuersatz oder die der Steuerzahlung zugrunde liegende Bemessungsgrundlage sowie das Datum der Steuerzahlung hervorgehen.
- 8.4 Werden die Quellensteuergütungen der Steuerbehörde und/oder die anderen Dokumente in einer anderen als der deutschen oder englischen Sprache ausgestellt, so erklärt sich der Auftraggeber bereit, auf Verlangen der WinMa's eine Übersetzung der Dokumente in die deutsche oder englische Sprache auf eigene Kosten zu veranlassen und die Richtigkeit der Übersetzung amtlich oder durch einen Notar beglaubigen zu lassen.

### 9. Fristen • Termine

- 9.1 Der Beginn der von WinMa's angegebenen Fristen und die Einhaltung von Terminen setzen jeweils die verbindliche Abklärung aller technischen Fragen und eine verbindliche Beauftragung voraus.
- 9.2 Die Einhaltung der Verpflichtung von WinMa's setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrags bleibt vorbehalten.
- 9.3 Wird während der Auftragsdurchführung erkennbar, dass WinMa's Termine aus von ihr nicht zu vertretenden Gründen (z.B. Streiks und Aussperrung, Betriebsstörungen und Verzögerungen durch Zulieferanten sowie Fälle höherer Gewalt) nicht einhalten kann, verlängern sich vereinbarte Termine entsprechend. Dasselbe gilt, wenn der Kunde den Leistungsumfang erweitert oder ändert oder sich Verzögerungen ergeben, die auf unzutreffenden oder unvollständigen Angaben oder sonstigen nicht ordnungsgemäß erbrachten Mitwirkungshandlungen des Kunden beruhen. WinMa's wird den Kunden über die daraus eventuell resultierenden Terminverschiebungen unverzüglich in Kenntnis setzen.
- 9.4 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist WinMa's berechtigt, den ihr insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.
- 9.5 Sofern die Voraussetzungen von 8.4 vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung des Werks in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

### 10. Gefahrenübergang

- 10.1 Bei gegenständlich zu erbringenden Leistungen ist Lieferung, „ab Werk“ vereinbart, sofern sich aus dem Angebot oder der Bestellbestätigung von WinMa's nichts anderes ergibt.
- 10.2 Sofern der Kunde es wünscht, wird WinMa's die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

### 11. Mängelhaftung

- 11.1 Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- 11.2 Soweit ein Mangel vorliegt, ist WinMa's nach eigener Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur erneuten Leistung berechtigt, wobei WinMa's alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten trägt, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass der Projektgegenstand nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde. Eine Selbstvornahme entbindet WinMa's von ihrer Gewährleistungspflicht, wenn und soweit der betreffende Mangel auf der Selbstvornahme beruht.
- 11.3 Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- 11.4 WinMa's haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungshelfen von WinMa's beruhen.
- 11.5 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Selbiges gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf, ist die Haftung von WinMa's auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 11.6 Soweit nicht andersweit abweichend geregelt, schließt WinMa's die Haftung im Übrigen aus.
- 11.7 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.

## 12. Gesamtheftung

- 12.1 Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in Ziffer 10 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- 12.2 Die Begrenzung nach 11.1 gilt auch, soweit der Kunde Ersatz nutzloser Aufwendungen anstelle eines Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistung verlangt.
- 12.3 Soweit die Schadensersatzhaftung der WinMa's ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der WinMa's.

## 13. Urheberrechte • geistiges Eigentum • Verwertung

- 13.1 Alle Urheber-, Miturheber- und Eigentumsrechte an von WinMa's entwickelten Verfahren, Dokumentationen, Programmen, Berechnungen, sonstigen Darstellungen und dergleichen verbleiben bei WinMa's.
- 13.2 Nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung erhält der Kunde an den im Rahmen des Auftrags erzielten Ergebnissen ein ausschließliches Verwertungsrecht für die Zwecke, die vereinbarungsgemäß bestimmt sind, ansonsten zur Fertigung und/oder zum Vertrieb von entsprechenden Erzeugnissen ohne Einschränkung des Herstell- und Absatzgebietes.
- 13.3 Die Kosten der Anmeldung von Schutzrechten, die während der Leistungserbringung entstehen, trägt jede Vertragspartei für die von ihr angemeldeten Rechte selbst. Dies gilt auch für die Erfindungsvergütungen an die jeweiligen Mitarbeiter. Über die Einreichung einer Schutzrechtsanmeldung und in welchen Ländern diese hinterlegt wird, werden sich die Vertragsparteien jeweils unverzüglich informieren.
- 13.4 Sind an Erfindungen, die bei Erbringung der vereinbarten Leistungen entstehen, Mitarbeiter des Kunden und der WinMa's beteiligt, werden die Vertragsparteien unverzüglich vereinbaren, wer die gemeinsame Patentanmeldung zweckmäßigerweise ausarbeitet. Die Anmeldung gemeinsamer Erfindungen erfolgt dann durch beide Vertragsparteien gemeinsam; die entstehenden Kosten tragen die Vertragsparteien jeweils zur Hälfte, es sei denn der Kunde erhält ein ausschließliches Verwertungsrecht.
- 13.5 Ist eine der Vertragsparteien an der Weiterverfolgung eines Schutzrechtes nicht mehr interessiert, wird sie der anderen Vertragspartei ihren Anteil zur Übernahme anbieten.

## 14. Schutzrechte Dritter

- 14.1 WinMa's haftet dem Kunden für die Verletzung von gewerblichen Schutzrechten Dritter im Rahmen der nachfolgenden Regelungen. WinMa's übernimmt die Haftung dafür, dass innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ihre Leistung frei von Schutzrechten Dritter ist.
- 14.2 Erhält ein Dritter bestehende Ansprüche aus Schutzrechten gegen den Kunden, so ist Voraussetzung für eine Haftung der WinMa's gegenüber dem Kunden, dass der Kunde unverzüglich WinMa's hierüber unterrichtet und bei der Behandlung dieser Ansprüche und der Verfolgung seiner Rechte im Einvernehmen mit WinMa's vorgeht. Liegt eine Verletzung von Schutzrechten Dritter vor, für die WinMa's haftet und wird deshalb dem Kunden die Benutzung einer Leistung der WinMa's ganz oder teilweise rechtskräftig untersagt, so wird WinMa's auf eigene Kosten nach ihrer Wahl entweder
- (a) dem Kunden das Recht zur Benutzung der Leistung verschaffen (Lizenzwerb), oder
- (b) ihre Leistung schutzrechtsfrei gestalten, oder
- (c) ihre Leistung durch eine andere Leistung entsprechender Qualität ersetzen, die keine Schutzrechte verletzt, oder
- (d) ihre Leistung gegen Erstattung der Gegenleistung zurücknehmen.
- 14.3 Nimmt der Kunde Veränderungen an der Leistung der WinMa's vor oder verbindet er den Liefergegenstand mit anderen Geräten oder Vorrichtungen, und werden dadurch Schutzrechte Dritter verletzt, entfällt die Haftung der WinMa's.
- 14.4 WinMa's haftet nicht für Verletzungen fremder Schutzrechte für eine Leistung, die nach Vorlagen, Entwicklungsleistungen oder sonstigen Angaben des Kunden ausgeführt wurde, oder für eine von WinMa's nicht voraussehbare Verwendung. Der Kunde hat WinMa's in diesen Fällen von Ansprüchen Dritter freizustellen.
- 14.5 Weitergehende oder anderweitige Ansprüche stehen dem Kunden wegen der Verletzung von Schutzrechten Dritter nicht zu. Insbesondere ersetzt WinMa's keine Folgeschäden, wie Produktions- und Nutzungsausfall, und auch keinen entgangenen Gewinn. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder des Fehlens zugesicherter Eigenschaften für vertragstypisch vorhersehbare Schäden zwingend gehaftet wird. Das Recht des Kunden zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.
- 14.6 Der Kunde erwirbt keine Ansprüche auf Benutzung von Schutzrechten der WinMa's, die das Zusammenwirken der Leistung der WinMa's mit Leistungen Dritter betreffen.

## 15. Kündigung

- 15.1 Ist die Dauer der Leistungserbringung weder vereinbart, noch aus der Beschaffenheit oder dem Zweck der Leistung zu entnehmen, kann der Vertrag von jeder Vertragspartei mit einer Frist von 3 Monaten zum Ablauf eines Kalendermonats ganz oder teilweise gekündigt werden, frühestens jedoch zum Ende einer im Vertrag vereinbarten Mindestvertragsdauer. Im Vertrag kann eine andere Kündigungsfrist vereinbart werden.
- 15.2 Erbringt der Kunde nicht die erforderlichen Mitwirkungshandlungen, stellt er die zur Leistungserbringung erforderliche Mitwirkung des Produktherstellers und/oder -verwenders nicht sicher, sind die vom Kunden, Produkthersteller und/oder -verwender übermittelten Informationen oder Angaben lückenhaft, ungeeignet, unvollständig oder erfordern die Änderungswünsche einen zusätzlichen nicht kalkulierten Arbeitsaufwand, dessen Mehrkosten nicht vom Kunden getragen werden, so ist WinMa's berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, nachdem eine angemessene Frist zum Schaffen geeigneter Voraussetzungen oder zur Übernahme der Mehrkosten durch den Kunden fruchtlos verstrichen ist.
- 15.3 Der Kunde hat die Kosten zu erstatten, die WinMa's aus der fristlosen Kündigung erwachsen. Vertragsgemäße Teilleistungen können bis zur Beendigung des Vertragsverhältnisses erbracht werden und sind vom Kunden abzunehmen und zu vergüten.

## 16. Vertraulichkeit

- 16.1 Die Vertragsparteien und ihre Erfüllungsgehilfen verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung des Abschlusses, Inhalts und der Durchführung der angebotenen Leistungen sowie aller Informationen und Unterlagen, die sie von der jeweiligen anderen Vertragspartei erhalten und verpflichten sich, die Informationen und Unterlagen nur für eigene betriebliche Zwecke und im Rahmen des jeweiligen Vertragszwecks zu verwenden. Der Kunde verpflichtet sich ferner, jedem Produkthersteller und/oder -verwender, der im Zusammenhang mit der Leistungserfüllung beratend oder in sonstiger Weise mitwirkt oder der zur Durchführung der Leistungen erforderliche Einrichtungen bzw. Komponenten zur Verfügung stellt, diese Vertraulichkeitspflicht aufzuerlegen. Setzt WinMa's Subunternehmer ein, wird sie auch diese entsprechend zur Vertraulichkeit verpflichten. Die Verpflichtung gilt auch nach der Übergabe/Ablieferung bzw. Abnahme für einen Zeitraum von 3 Jahren ab diesem Zeitpunkt fort.
- 16.2 Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt nicht hinsichtlich Informationen, die nachweislich bereits zuvor bekannt waren, die rechtmäßig von Dritten bekannt gegeben oder zugänglich gemacht wurden oder werden, die allgemein bekannt oder zugänglich sind oder ohne Verschulden der jeweiligen anderen Vertragspartei allgemein bekannt oder zugänglich wurden, die nachweislich im Rahmen eigener unabhängiger Entwicklungen erarbeitet wurden oder die aufgrund von gesetzlichen Vorschriften oder behördlichen Verfügungen offen gelegt werden müssen.
- 16.3 WinMa's ist berechtigt, zu Referenzzwecken die Tatsache der Leistungserbringung, die dem jeweiligen Auftrag zugrunde liegt, zu nennen.

## 17. Eigentumsvorbehalt

- 17.1 WinMa's behält sich das Eigentum an von WinMa's gelieferten Leistungen bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem zugrunde liegenden Vertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist WinMa's berechtigt, die gelieferte Leistung zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Leistung durch WinMa's liegt ein Rücktritt vom Vertrag vor. WinMa's ist nach Rücknahme der Leistung zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- 17.2 Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Sache pflichtlich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- 17.3 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde WinMa's unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit WinMa's Klage gemäß § 771 ZPO (Zivilprozessordnung) erheben kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, WinMa's die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den entstandenen Ausfall bei WinMa's.
- 17.4 Der Kunde ist berechtigt, die gelieferte Sache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt WinMa's jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich USt) ihrer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis der WinMa's, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. WinMa's verpflichtet sich jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so kann WinMa's verlangen, dass der Kunde ihr die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- 17.5 Die Verarbeitung oder Umwidmung der gelieferten Sache durch den Kunden wird stets für WinMa's vorgenommen. Wird die gelieferte Sache mit anderen, der WinMa's nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt WinMa's das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der gelieferten Sache (Faktura-Endbetrag, einschließlich USt) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Sache.
- 17.6 Wird die gelieferte Sache mit anderen, der WinMa's nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt WinMa's das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der gelieferten Sache (Faktura-Endbetrag, einschließlich USt) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde der WinMa's anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für WinMa's.
- 17.7 Der Kunde tritt WinMa's auch die Forderungen zur Sicherung ihrer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der gelieferten Sache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- 17.8 WinMa's verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert ihrer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt WinMa's.

## 18. Vertragsstrafe

- Sofern der Kunde nach Vertragsabschluss von der Durchführung des Auftrags Abstand nimmt, den Vertrag kündigt oder zurücktritt, ist WinMa's berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen, abzüglich der Aufwendungen, die infolge der Aufhebung des Vertrags erspart wurden. Es wird in diesem Fall vermutet, dass WinMa's zumindest ein Anteil von 25 % der auf den noch nicht erbrachten Teil der Leistung entfallenden, vereinbarten Vergütung zusteht.

## 19. Compliance

- WinMa's stellt an sich und ihre Vertragspartner hohe Ansprüche im Hinblick auf die Beachtung geltender Gesetze und Richtlinien in allen Geschäftsaktivitäten und Lieferketten. Folgerichtig hat sich WinMa's einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) als nachhaltige Selbstverpflichtung für regelkonformes Verhalten gegeben. WinMa's fordert Gesetzes- und Richtlinienreue allerdings nicht nur von sich selbst und den eigenen Mitarbeitern, WinMa's erwartet vielmehr auch von sämtlichen Vertragspartnern ein entsprechendes Verhalten innerhalb ihrer lokalen und, soweit zutreffend, globalen Lieferkette. Insofern erwartet WinMa's von ihren Vertragspartnern, dass diese alle sie selbst sowie das Vertragsverhältnis mit WinMa's und ihren (Vor-) Lieferanten betreffenden Gesetze und Regelungen einhalten und diese keinerlei Handlungen zulassen oder unterlassen, die strafrechtliche Relevanz haben oder haben könnten.

## 20. Gerichtsstand • Erfüllungsort

- 20.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Rechtsverhältnis ergeben, ist für beide Vertragspartner Gerichtsstand München.
- 20.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 20.3 Sofern sich aus dem Angebot oder aus der Bestellbestätigung von WinMa's nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz der WinMa's GmbH der Erfüllungsort.

## GENERAL TERMS AND CONDITIONS (Status: January, 2026)

WinMa's GmbH

### 1. General • Scope of Application

- 1.1 These General Terms and Conditions (GTC) apply to WinMa's GmbH. WinMa's GmbH is hereinafter referred to as "WinMa's".
- 1.2 These GTC apply exclusively; WinMa's does not recognize any conflicting, supplementary, or deviating terms and conditions of the customer unless WinMa's expressly agrees to their validity in writing. These GTC of WinMa's also apply if WinMa's performs the contractual service without reservation, even with knowledge of conflicting, supplementary, or deviating terms and conditions of the customer.
- 1.3 All agreements made between WinMa's and the customer for the execution of an order must be in writing; no oral side agreements exist.
- 1.4 These GTC apply only to entrepreneurs, legal entities under public law, and special funds under public law as defined in Section 310 Paragraph 1 of the German Civil Code (BGB).
- 1.5 Within the framework of an ongoing business relationship, these General Terms and Conditions also apply to all future transactions with the customer in question.

### 2. Offer • Offer Documents

- 2.1 Offers from WinMa's are binding unless the offer is designated in whole or in part as "non-binding" or "subject to change."
- 2.2 Upon customer request, WinMa's will prepare a free offer specifying an acceptance period. After receiving the written offer, the customer concludes the contract by submitting their written order in a timely manner, provided that their order and WinMa's offer are identical in content. If the customer's order deviates from the offer because it contains modifications or additions, the customer's order is deemed rejected unless the customer receives a written order confirmation from WinMa's within four weeks of receiving the order.
- 2.3 WinMa's reserves all proprietary and copyright rights to illustrations, drawings, calculations, and other documents. This also applies to written documents marked "confidential." Before disclosing any information to third parties, the customer requires WinMa's express written consent.

### 3. Scope of Services

- 3.1 The type and scope of services to be provided by WinMa's are conclusively described in the offer. The offer is generally prepared by WinMa's based on the functional and performance description provided by the customer, which must be complete and accurate.
- 3.2 If, with the customer's consent, WinMa's adopts work results from third parties as a basis or component of its services, WinMa's may use these results as the basis for its further services without verification, unless the customer expressly instructs WinMa's in writing to also verify these adopted work results.
- 3.3 WinMa's will perform the services based on the generally accepted rules of technology applicable at the time the order is placed, and with due diligence customary in the industry.
- 3.4 Should additional performance requirements or change requests from the customer lead to a change in the scope of services, WinMa's shall only execute these after a written contract amendment, including the associated compensation, has been issued.
- 3.5 WinMa's is entitled to engage third parties to process the orders.

### 4. Customer's Cooperation Obligations

- 4.1 The complete and timely provision of necessary customer documents and information is an essential component of a successful project and a customer obligation. The customer is responsible for providing all relevant documents, records, hardware and software, and all other information and items required for the performance of the services. This also applies to potential transport of test specimens; these must be scheduled with WinMa's in advance.
- 4.2 If the services are performed on the customer's premises or company grounds, the customer is responsible for all on-site instruction, training, and clarification regarding applicable safety regulations, as well as company and special regulations.
- 4.3 The scope and quality of the services to be provided by WinMa's depend crucially on the scope and quality of the cooperation provided by the customer and, where applicable, the product manufacturer and/or user. The customer will therefore perform all necessary cooperation required for WinMa's to provide its services in a timely manner and free of charge.
- 4.4 The customer shall bear the costs for any additional expenses incurred as a result of WinMa's work having to be repeated or delayed due to late, incorrect, or incomplete information or other improper cooperation. Even if a binding fixed or maximum price has been agreed upon, WinMa's is liable for any additional costs incurred due to late, incorrect, or incomplete information or other improper cooperation. Compensation for the resulting additional expenses is entitled.
- 4.5 WinMa's shall not be liable for any damages or expenses caused by defective or incomplete preliminary work or incomplete cooperation on the part of the customer and, where applicable, the product manufacturer and/or user. If such preliminary work or cooperation is not provided in a timely manner, agreed deadlines shall be extended accordingly.
- 4.6 The customer is obligated to compensate or reimburse WinMa's for any damages, costs, and losses incurred by WinMa's due to insufficient cooperation attributable to the customer, upon presentation of proof.

### 5. Prices • Terms of Payment

- 5.1 In the event of statutory, tariff-related, or material price changes that affect the performance of WinMa's services, the contracting parties shall immediately enter into negotiations to adjust the contract. If one contracting party refuses to enter into negotiations, the other contracting party is entitled to terminate the contract without notice. This also applies if one contracting party declares that negotiations have failed. In the event of termination, the customer shall compensate WinMa's for services rendered up to the point of termination at the agreed prices.
- 5.2 Statutory value-added tax (VAT) is not included in the prices quoted by WinMa's; it will be shown separately on the invoice at the legally applicable rate.
- 5.3 Discounts require a separate written agreement.
- 5.4 Unless otherwise agreed in writing, payment is due net (without deductions) within 14 days of receipt of the invoice. Payment deadlines are considered met if WinMa's has unrestricted access to the funds within the deadline. In the event of late payment or non-payment, the statutory provisions shall apply.
- 5.5 WinMa's is entitled to demand advance payments to a reasonable extent for objectively justified reasons and taking into account the customer's interests.
- 5.6 The customer is only entitled to set-off rights if their counterclaims have been legally established, are undisputed, or have been acknowledged in writing by WinMa's. Furthermore, the customer is entitled to exercise a right of retention to the extent that the counterclaim is based on the same contractual relationship.

### 6. Acceptance

- 6.1 If the contract is based on the production of a work, acceptance of the contractual service must take place immediately after completion/delivery of the result to the customer.
- 6.2 Unless the customer explicitly refuses acceptance of the service due to a material defect, non-conformity of performance, or for any other legal reason, the services shall be deemed accepted no later than two weeks after completion or delivery of the result.

### 7. Cross-Border Services

- 7.1 If WinMa's provides services for the customer in countries outside the European Union, the customer must prove its status as a business entity by means of a certificate from the competent authority of its country of domicile or by means of a valid extract from the commercial register. If this proof is not provided, the customer must immediately pay the value-added tax (VAT) applicable to services within the Federal Republic of Germany on the invoice amount.
- 7.2 If WinMa's provides services to the customer not in Germany, but in another member state of the European Union, the customer must provide WinMa's with their VAT identification number before the respective contractual service is performed. The customer must notify WinMa's of any changes to their tax identification number immediately and without being asked.

### 8. Tax Clause

- 8.1 Each party is responsible for paying all taxes and duties of any kind imposed on it by the relevant tax authority in connection with this contract and shall indemnify the other party against all claims arising from the failure to fulfill this obligation.
- 8.2 WinMa's will not increase the agreed fee by any taxes or duties of any kind, unless otherwise defined below.
- 8.2.1 WinMa's will increase the fee by VAT if VAT laws require it and no VAT exemption applies or the reverse charge procedure is applied. The invoice must meet all legal requirements for the deductibility of input tax or the refund of VAT.
- 8.2.2 Any duties, customs fees, or indirect taxes of any kind that the client is required to pay in connection with this contract in the respective foreign country (client's country and/or if services are performed outside of Germany) shall be borne by the client.
- 8.2.3 In the event that WinMa's employees are working in the course of providing services in connection with this contract in the respective foreign country (client's country and/or if services are performed outside of Germany), the client shall bear the costs of providing the services. If employees of WinMa's become subject to income tax and/or social security contributions in Germany, resulting in additional social security and tax costs, the Client shall indemnify WinMa's against all such additional social security and tax costs, as well as all other related expenses (including, but not limited to, tax consulting fees for processing), upon first demand. The calculation of these additional social security and tax costs will be based on the tax rates and contribution rates or maximum contribution limits applicable to the affected employees or WinMa's in Germany.
- 8.3 If the Client is obligated to withhold taxes on payments made under this Agreement, the Client shall make every effort to ensure that these payments are taxed at the reduced withholding tax rate applicable under any applicable double taxation agreement or in accordance with national regulations at the time of payment. Furthermore, the Client shall provide WinMa's with the original withholding tax receipt from the national tax authority and all other documents proving the calculation and payment of the tax without undue delay. These documents must clearly identify WinMa's as the taxpayer, the amount of tax paid, the tax law and legal provision on which the tax payment is based, the tax rate or the tax base on which the tax payment is based, and the date of payment.
- 8.4 If the withholding tax receipts from the tax authorities and/or the other documents are issued in a language other than German or English, the client agrees to arrange for a translation of the documents into German or English at their own expense upon WinMa's request and to have the accuracy of the translation officially certified or notarized.

### 9. Deadlines • Dates

- 9.1 The commencement of the deadlines specified by WinMa's and the adherence to deadlines are contingent upon the binding clarification of all technical issues and a binding order being placed.
- 9.2 WinMa's fulfillment of its obligations is further contingent upon the timely and proper fulfillment of the client's obligations. The right to raise the defense of non-performance of contract remains reserved.
- 9.3 If, during the execution of the order, it becomes apparent that WinMa's cannot meet deadlines for reasons beyond its control (e.g., strikes and lockouts, operational disruptions and delays by suppliers, as well as force majeure), agreed deadlines will be extended accordingly. The same applies if the customer expands or modifies the scope of services or if delays arise due to inaccurate or incomplete information or other inadequate cooperation from the customer. WinMa's will inform the customer immediately of any resulting schedule changes.
- 9.4 If the customer is in default of acceptance or culpably breaches other obligations to cooperate, WinMa's is entitled to claim compensation for the resulting damages, including any additional expenses. Further claims or rights remain reserved.
- 9.5 If the conditions of section 8.4 are met, the risk of accidental loss or accidental damage to the work passes to the customer at the time the customer is in default of acceptance or payment.

### 10. Transfer of Risk

- 10.1 For the services to be provided, delivery is agreed to be "ex works" unless otherwise stated in WinMa's offer or order confirmation.
- 10.2 If the customer so requests, WinMa's will insure the shipment; the customer shall bear the costs incurred in this respect.

### 11. Liability for Defects

- 11.1 Claims for defects by the customer are conditional upon the customer having properly fulfilled their obligations to inspect and report defects.
- 11.2 If a defect exists, WinMa's is entitled, at its own discretion, to remedy the defect by repair or by providing a new service. WinMa's shall bear all expenses necessary for the purpose of remedying the defect, in particular transport, travel, labor, and material costs, unless these costs are increased because the project object was moved to a location other than the place of performance. Self-remedy releases WinMa's from its warranty obligations if and to the extent that the defect in question is attributable to the self-remedy.
- 11.3 If the remedy fails, the customer is entitled, at its discretion, to demand rescission of the contract or a reduction in price.
- 11.4 WinMa's is liable in accordance with statutory provisions if the customer asserts claims for damages based on intent or gross negligence, including intent or gross negligence on the part of WinMa's representatives or vicarious agents.
- 11.5 The liability for culpable injury to life, body, or health remains unaffected. The same applies to mandatory liability under the Product Liability Act. In the case of a slightly negligent breach of a material contractual obligation, the fulfillment of which is essential for the proper performance of the contract and on which the contractual partner regularly relies and may rely, WinMa's liability is limited to the foreseeable, typically occurring damage.
- 11.6 Unless otherwise stipulated, WinMa's excludes all other liability.
- 11.7 The limitation period for claims based on defects is 12 months, calculated from the transfer of risk.

### 12. Total Liability

- 2.1 Any further liability for damages beyond that provided for in clause 10 is excluded – regardless of the legal nature of the claim asserted. This applies in particular to claims for damages based on culpa in contrahendo (fault in contract formation), other breaches of duty, or tortious claims for compensation for property damage pursuant to Section 823 of the German Civil Code (BGB).
- 2.2 The limitation in section 11.1 also applies if the customer demands compensation for wasted expenses instead of claiming damages in lieu of performance.
- 2.3 To the extent that WinMa's liability for damages is excluded or limited, this also applies to the personal liability for damages of WinMa's employees, representatives, and agents.

## 13. Copyrights • Intellectual Property • Exploitation

- 13.1 All copyrights, co-copyrights, and ownership rights to processes, documentation, programs, calculations, other representations, and the like developed by WinMa's remain with WinMa's.
- 13.2 Upon full payment of the agreed remuneration, the customer receives an exclusive right of exploitation of the results achieved within the scope of the contract for the purposes specified in the agreement, or otherwise for the manufacture and/or distribution of corresponding products without restriction of the manufacturing and sales territory.
- 13.3 Each party shall bear its own costs for filing intellectual property rights that arise during the performance of the services. This also applies to invention remuneration paid to the respective employees. The parties shall inform each other immediately about the filing of any intellectual property applications and in which countries they are filed.
- 13.4 If employees of the Customer and WinMa's are involved in inventions arising during the performance of the agreed services, the parties shall immediately agree on who will most expediently prepare the joint patent application. The application for joint inventions will then be filed jointly by both parties; the resulting costs shall be borne equally by each party, unless the Customer is granted an exclusive right of exploitation.
- 13.5 If one party is no longer interested in pursuing an intellectual property right, it shall offer its share to the other party for acquisition.

## 14. Third-Party Intellectual Property Rights

- 14.1 WinMa's shall be liable to the Customer for the infringement of third-party intellectual property rights within the framework of the following provisions. WinMa's warrants that its services are free from third-party intellectual property rights within the Federal Republic of Germany.
- 14.2 If a third party asserts existing intellectual property claims against the customer, WinMa's is only liable to the customer if the customer immediately informs WinMa's of this and proceeds in consultation with WinMa's in handling these claims and pursuing its rights. If there is an infringement of third-party intellectual property rights for which WinMa's is liable, and the customer is therefore legally prohibited from using a WinMa's service in whole or in part, WinMa's will, at its own expense and at its own discretion, either
- (a) procure for the customer the right to use the service (acquisition of a license), or
  - (b) modify its service to be free from intellectual property rights, or
  - (c) replace its service with another service of equivalent quality that does not infringe any intellectual property rights, or
  - (d) take back its service and refund the purchase price.
- 14.3 If the customer makes modifications to WinMa's services or combines the delivered item with other devices or equipment, and this infringes third-party intellectual property rights, WinMa's liability is excluded.
- 14.4 WinMa's is not liable for infringements of third-party intellectual property rights for services performed according to templates, development services, or other specifications provided by the customer, or for uses not foreseeable by WinMa's. In these cases, the customer shall indemnify WinMa's against third-party claims.
- 14.5 The customer is not entitled to any further or other claims due to the infringement of third-party intellectual property rights. In particular, WinMa's shall not be liable for any consequential damages, such as production downtime or loss of use, nor for lost profits. These limitations of liability do not apply in cases of intent or gross negligence, breach of essential contractual obligations, or the absence of warranted characteristics, where liability is mandatory for foreseeable damages typical of this type of contract. The customer's right to withdraw from the contract remains unaffected.
- 14.6 The customer acquires no rights to use WinMa's intellectual property rights relating to the interaction of WinMa's services with services provided by third parties.

## 15. Termination

- 15.1 If the duration of the service provision is neither agreed upon nor evident from the nature or purpose of the service, either party may terminate the contract in whole or in part with three months' notice to the end of a calendar month, but not before the end of any minimum contract term agreed upon in the contract. A different notice period may be agreed upon in the contract.
- 15.2 If the customer fails to perform the necessary acts of cooperation, fails to ensure the cooperation of the product manufacturer and/or user required for the performance of the services, if the information or data provided by the customer, product manufacturer, and/or user is incomplete, unsuitable, or incomplete, or if the requested changes require additional, unforeseen work, the additional costs of which are not borne by the customer, WinMa's is entitled to terminate the contract without notice after a reasonable period for the customer to create suitable conditions or to assume the additional costs has expired without result.
- 15.3 The customer shall reimburse WinMa's for the costs incurred as a result of the termination without notice. Partial services rendered in accordance with the contract may be performed until the termination of the contractual relationship and must be accepted and paid for by the customer.

## 16. Confidentiality

- 16.1 The contracting parties and their agents undertake to treat the conclusion, content, and execution of the offered services, as well as all information and documents they receive from the other contracting party, as confidential and undertake to use the information and documents only for their own business purposes and within the scope of the respective contract purpose. The customer further undertakes to impose this confidentiality obligation on any product manufacturer and/or user who provides advice or assistance in any other way in connection with the performance of the services or who provides facilities or components necessary for the performance of the services. If WinMa engages subcontractors, it will also impose a corresponding confidentiality obligation on them. This obligation continues for a period of three years after handover/delivery or acceptance.
- The customer further undertakes to impose this confidentiality obligation on any product manufacturer and/or user who assists in an advisory or other capacity in connection with the performance of the services or who provides facilities or components necessary for the performance of the services. If WinMa engages subcontractors, it will also obligate them accordingly to confidentiality. This obligation remains in effect for a period of three years from the date of handover/delivery or acceptance.
- 16.2 The confidentiality obligation does not apply to information that was demonstrably already known, that was or will be lawfully disclosed or made accessible by third parties, that is generally known or accessible or becomes generally known or accessible through no fault of the other contracting party, that was demonstrably developed independently, or that must be disclosed due to legal regulations or official orders.
- 16.3 WinMa's is entitled to mention, for reference purposes, the fact of the performance of the service underlying the respective order.

## 17. Retention of Title

- 17.1 WinMa's retains title to the goods and services delivered by WinMa's until receipt of all payments due under the underlying contract. In the event of a breach of contract by the customer, in particular in the event of default of payment, WinMa's is entitled to repossess the delivered goods and services. Repossession of the goods and services by WinMa's constitutes a withdrawal from the contract. After taking back the goods, WinMa's is authorized to dispose of them, and the proceeds of the disposal will be credited against the customer's liabilities – less reasonable disposal costs.
- 17.2 The customer is obligated to handle the delivered goods with care; in particular, the customer is obligated to insure them adequately against fire, water, and theft damage at their replacement value at their own expense. If maintenance and inspection work is required, the customer must carry it out promptly at their own expense.
- 17.3 In the event of attachments or other interventions by third parties, the customer must notify WinMa's immediately in writing so that WinMa's can file a lawsuit pursuant to Section 771 of the German Code of Civil Procedure (ZPO). If the third party is unable to reimburse WinMa's for the court and out-of-court costs of a lawsuit pursuant to Section 771 of the ZPO, the customer is liable for the resulting loss incurred by WinMa's.
- 17.4 The customer is permitted to resell the delivered goods in the ordinary course of business; however, the customer hereby assigns to WinMa's all claims against its customers or third parties arising from such resale, up to the amount of the final invoice total (including VAT), regardless of whether the goods are resold in their original state or after processing. The customer remains authorized to collect these claims even after the assignment. WinMa's right to collect the claims itself remains unaffected. However, WinMa's undertakes not to collect the claims as long as the customer fulfills its payment obligations from the proceeds received, is not in default of payment, and, in particular, no application for the commencement of composition or insolvency proceedings has been filed or payments have been suspended. If, however, any of these conditions are met, WinMa's may demand that the customer disclose the assigned claims and their debtors, provide all information necessary for collection, hand over the relevant documents, and notify the debtors (third parties) of the assignment.
- 17.5 Any processing or transformation of the delivered goods by the customer is always carried out on behalf of WinMa's. If the delivered goods are processed with other items not belonging to WinMa's, WinMa's acquires co-ownership of the new item in proportion to the value of the delivered goods (final invoice amount, including VAT) relative to the other processed items at the time of processing. The same provisions apply to the item created through processing as to the goods delivered under reservation of title.
- 17.6 If the delivered goods are inseparably mixed with other items not belonging to WinMa's, WinMa's acquires co-ownership of the new item in proportion to the value of the delivered goods (final invoice amount, including VAT) relative to the other mixed items at the time of mixing. If the mixing occurs in such a way that the customer's item is considered the principal item, it is agreed that the customer transfers proportionate co-ownership to WinMa's. The customer shall hold the resulting sole or joint ownership in trust for WinMa's.
- 17.7 The customer also assigns to WinMa's, as security for its claims against the customer, any claims against third parties arising from the incorporation of the delivered goods into real property.
- 17.8 WinMa's undertakes to release the securities to which it is entitled at the customer's request to the extent that the realizable value of its securities exceeds the secured claims by more than 10%; the selection of the securities to be released shall be at WinMa's discretion.

## 18. Contractual Penalty

If, after conclusion of the contract, the customer withdraws from the execution of the order, terminates the contract, or rescinds it, WinMa's is entitled to demand the agreed remuneration, less any expenses saved as a result of the termination of the contract. In this case, it is presumed that WinMa's is entitled to at least 50% of the agreed remuneration attributable to the portion of the performance not yet rendered.

## 19. Compliance

WinMa's sets high standards for itself and its contractual partners regarding compliance with applicable laws and regulations in all business activities and supply chains. Consequently, WinMa's has adopted a Code of Conduct as a sustainable commitment to compliant behavior. WinMa's demands adherence to laws and regulations not only from itself and its own employees, but also expects corresponding conduct from all contractual partners within their local and, where applicable, global supply chains. Therefore, WinMa's expects its contractual partners to comply with all laws and regulations that apply to themselves, as well as to the contractual relationship with WinMa's and its (sub-)suppliers, and to refrain from any actions that have or could have criminal relevance.

## 20. Jurisdiction • Place of Performance

- 20.1 The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this legal relationship is Munich for both contractual partners.
- 20.2 The law of the Federal Republic of Germany shall apply. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.
- 20.3 Unless otherwise stated in the offer or order confirmation from WinMa's, the place of performance is the registered office of WinMa's GmbH.